

Liefer- dokumentation

Merkblatt

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Das folgende Merkblatt dient der Orientierung hinsichtlich der Anforderungen an die Lieferdokumentation für zertifizierungsbedürftige Wirtschaftsbeteiligte im REDcert-EU System. Diese müssen sicherstellen, dass der Kontrolleur Kenntnis von allen Systemen hat, an denen sie teilnehmen, und dem Kontrolleur alle diesbezüglichen Informationen zur Verfügung stellen. Das schließt die vollständigen Unterlagen zur Massenbilanz eines Betriebsstandorts und den Zugang zu Berichten früherer Kontrollen ein. Ein im Rahmen von Audits überprüfbares Dokumentenverwaltungssystem ist vorgeschrieben und alle in diesem System erfassten Dokumente sind ungeachtet sonstiger gesetzlicher Vorgaben für den Archivierungszeitraum mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

Für jede ein- und ausgehende Menge nachhaltiger Biomasse bzw. Abfall- und Reststoffe sind die entsprechenden Dokumente vorzuhalten,

z.B. in Form von:

- ➔ Lieferscheinen
- ➔ Warenbegleitscheinen/-papieren
- ➔ Wiegenoten/-protokollen
- ➔ Rechnungen
- ➔ Nachhaltigkeitsnachweisen (nur bei letzten Schnittstellen)
- ➔ Nachhaltigkeitsteilnachweisen (nur bei Lieferanten nach der letzten Schnittstelle)

Nachfolgend werden die Dokumentationsanforderungen für die einzelnen Stufen der Herstellungskette konkretisiert.

Ersterfasser

Wareneingang:

- ➔ Selbsterklärung des landwirtschaftlichen Betriebs für die nachhaltige Lieferung von nachwachsenden Rohstoffen
 - Name und Adresse der jeweiligen Landwirte;
 - Empfänger;
 - Fruchtart(en);
 - Ackerstatus bzw. Kriterien nach Art. 17 RED 2009/28;
 - Cross-Compliance Status;
 - Flächennachweise;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

- ➔ Ursprungsland der Fruchtart;
- ➔ das Eingangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ den Namen der Person, die die Richtigkeit der vom vorgelagerten Betrieb oder der Betriebsstätte weitergegebenen und dokumentierten Daten beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb verifiziert hat;
- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Anbauemissionen als klarschriftlicher Wert in $\text{gCO}_2\text{eq/kg}$ Fruchtart trocken oder
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e_{ec}) als klarschriftlicher Wert in $\text{gCO}_2\text{eq/kg}$ Fruchtart trocken; alternativ dazu reicht es auch aus das NUTS 2 Gebiet bzw. die Codierung anzugeben;
 - Teilstandardwert für den Anbau (e_{ec}) oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Warenausgang

- ➔ Name und Anschrift des Käufers (nachgelagerte Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Ausgangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe
- ➔ Zertifikatsnummer
- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Anbauemissionen als klarschriftlicher Wert in $\text{gCO}_2\text{eq/kg}$ Fruchtart trocken oder
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e_{ec}) als klarschriftlicher Wert in $\text{gCO}_2\text{eq/kg}$ Fruchtart trocken; alternativ dazu reicht es auch aus das NUTS 2 Gebiet bzw. die Codierung anzugeben;
 - Teilstandardwert für den Anbau (e_{ec}) oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Sammler von Abfällen und Reststoffen

Wareneingang:

- ➔ Selbsterklärung der Entstehungsbetriebe für die nachhaltige Lieferung von Abfall und Reststoffen
 - Name und Adresse der jeweiligen Entstehungsbetriebe;
 - Empfänger;
 - eindeutige Identifikation Abfall/Reststoff;
 - Ernterückstände inkl. Anforderung nach Artikel 17, RED 2009/28, soweit anwendbar;
 - Vorschriften Kennzeichnung und Transport;
- ➔ den Namen der Person, die die Richtigkeit der vom vorgelagerten Betrieb oder der Betriebsstätte weitergegebenen und dokumentierten Daten beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb verifiziert hat;
- ➔ das Eingangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist ggf. der Abfallschlüssel nach Bioabfallverordnung bzw. bei tierischen Nebenprodukten die jeweilige Kategorie gemäß Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 bzw. 1069/2009;
- ➔ Sammlung Privathaushalte, soweit anwendbar;
- ➔ Ursprungsland Abfall/Reststoff
- ➔ die THG-Emissionen gemäß RED 2009/28, Anhang V, Teil C, Satz 18, eec = 0 oder Gesamtstandardwert, soweit anwendbar.

Warenausgang:

- ➔ Name und Anschrift des Käufers nachgelagerte Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Ausgangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist ggf. der Abfallschlüssel nach Bioabfallverordnung bzw. bei tierischen Nebenprodukten die jeweilige Kategorie gemäß Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 bzw. 1069/2009;
- ➔ Ursprungsland Abfall/Reststoff;
- ➔ die THG-Emissionen gemäß RED 2009/28, Anhang V, Teil C, Satz 18, eec = 0 oder Gesamtstandardwert, soweit anwendbar.;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Lieferanten vor der letzten Schnittstelle

Wareneingang:

- ➔ Name und Adresse des Verkäufers (vorgelagerten Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Eingangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Bezeichnung und ggf. der Code (für Abfall und Reststoffe) und, sofern relevant, die Kategorie für tierische Fette usw.;
- ➔ den Namen der Person, die die Richtigkeit der vom vorgelagerten Betrieb oder der Betriebsstätte weitergegebenen und dokumentierten Daten beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb verifiziert hat;
- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe;
- ➔ Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems vom Verkäufer;
- ➔ „Herstellungsweg der Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe“ gemäß RED 2009/28 Anhang V, soweit anwendbar;
- ➔ die THG-Emissionen

Lieferant von Rohstoffen	Lieferant von Zwischenprodukten
individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Rohstoff trocken	individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Zwischenprodukt trocken
NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e _{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Rohstoff trocken; alternativ dazu reicht es auch aus das NUTS 2 Gebiet bzw. die Codierung anzugeben	NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e _{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Zwischenprodukt trocken

Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28 oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes, soweit anwendbar

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Warenausgang

- ➔ Name und Adresse des Käufers (nachgelagerte Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Ausgangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Bezeichnung und ggf. der Code (für Abfall und Reststoffe) und, sofern relevant, die Kategorie für tierische Fette usw.;
- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe;
- ➔ Zertifikatsnummer;
- ➔ „Herstellungsweg der Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe“ gemäß RED 2009/28 Anhang V, soweit anwendbar;
- ➔ die THG-Emissionen

Lieferant von Rohstoffen	Lieferant von Zwischenprodukten
individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Rohstoff trocken	individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Zwischenprodukt trocken
NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e _{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Rohstoff trocken; alternativ dazu reicht es auch aus das NUTS 2 Gebiet bzw. die Codierung anzugeben	NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e _{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO ₂ eq/kg Zwischenprodukt trocken
Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28 oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes, soweit anwendbar	

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Konversionsanlagen

Wareneingang:

- ➔ Name und Adresse des Verkäufers (vorgelagerten Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Eingangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Bezeichnung und ggf. der Code (für Abfall und Reststoffe) und, sofern relevant, die Kategorie für tierische Fette usw.;
- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe;
- ➔ den Namen der Person, die die Richtigkeit der vom vorgelagerten Betrieb oder der Betriebsstätte weitergegebenen und dokumentierten Daten beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb verifiziert hat;
- ➔ Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems vom Verkäufer;
- ➔ „Herstellungsweg der Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe“ gemäß RED 2009/28 Anhang V, soweit anwendbar;
- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/kg Zwischenprodukt trocken;
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e_{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/kg Zwischenprodukt trocken;
 - Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28, soweit anwendbar oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Warenausgang:

- ➔ Name und Adresse des Käufers (nachgelagerte Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Ausgangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Bezeichnung und ggf. der Code (für Abfall und Reststoffe) und, sofern relevant, die Kategorie für tierische Fette usw.;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe;
- ➔ Zertifikatsnummer;
- ➔ „Herstellungsweg der Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe“ gemäß RED 2009/28 Anhang V, soweit anwendbar;
- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/kg Zwischenprodukt trocken;
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e_{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/kg Zwischenprodukt trocken;
 - Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28, soweit anwendbar oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Letzte Schnittstellen

Wareneingang:

- ➔ Name und Adresse des Verkäufers (vorgelagerten Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Eingangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Bezeichnung und ggf. der Code (für Abfall und Reststoffe) und, sofern relevant, die Kategorie für tierische Fette usw.;
- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe;
- ➔ den Namen der Person, die die Richtigkeit der vom vorgelagerten Betrieb oder der Betriebsstätte weitergegebenen und dokumentierten Daten beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb verifiziert hat;
- ➔ Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems vom Verkäufer;
- ➔ „Herstellungsweg der Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe“ gemäß RED 2009/28 Anhang V, soweit anwendbar;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/kg Zwischenprodukt trocken;
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e_{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/kg Zwischenprodukt trocken;
 - Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28, soweit anwendbar oder Gesamtstandardwert ohne Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Warenausgang:

- ➔ Name und Adresse des Käufers (nachgelagerte Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Ausgangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Ursprungsland der Rohstoffe;
- ➔ Zertifikatsnummer;
- ➔ „Herstellungsweg der Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe“ gemäß RED 2009/28 Anhang V, soweit anwendbar oder Herstellungspfad und Ausgangsbiomasse zur Anwendung des Biomassecode`s zur Ausstellung von Nachhaltigkeitsnachweisen;
- ➔ Datum der Inbetriebnahme (Zeitpunkt der erstmaligen Biokraft/-brennstoffproduktion);
- ➔ ausgestellte Nachhaltigkeitsnachweise;
- ➔ THG-Minderungspotenzial;
- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/MJ Endprodukt trocken;
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (e_{ec}) als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/MJ Endprodukt trocken;
 - Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28, soweit anwendbar oder Gesamtstandardwert mit Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Lieferanten nach der letzten Schnittstelle

Wareneingang:

- ➔ Name und Adresse des Verkäufers (vorgelagerten Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Eingangslieferdatum, die Art und Menge Biokraftstoff bzw. flüssiger Biobrennstoff, welcher durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ den Namen der Person, die die Richtigkeit der vom vorgelagerten Betrieb oder der Betriebsstätte weitergegebenen und dokumentierten Daten beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb verifiziert hat;
- ➔ Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems vom Verkäufer;
- ➔ ausgestellte Nachhaltigkeitsnachweise bzw. Nachhaltigkeitsteilnachweise;
- ➔ die THG-Emissionen
 - individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/MJ Endprodukt trocken;
 - NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (eec) als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/MJ Endprodukt trocken;
 - Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28, soweit anwendbar oder Gesamtstandardwert mit Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Warenausgang:

- ➔ Name und Adresse des Käufers (nachgelagerte Schnittstelle, Betrieb oder Betriebsstätte) für jede Menge nachhaltig erzeugter Biomasse;
- ➔ das Ausgangslieferdatum, die Art und Menge der nachhaltigen Biomasse, welche durch eine eindeutige Identifikationsnummer unverwechselbar gekennzeichnet ist;
- ➔ Zertifikatsnummer;
- ➔ ausgestellte Nachhaltigkeitsteilnachweise;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

→ die THG-Emissionen

- individuelle Berechnung der Formelelemente gemäß RED 2009/28 als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/MJ Endprodukt trocken;
- NUTS 2 Werte als Alternative zu individuell ermittelten Anbauemissionen (eec) als klarschriftlicher Wert in gCO₂eq/MJ Endprodukt trocken;
- Teilstandardwerte gemäß RED 2009/28, soweit anwendbar oder Gesamtstandardwert mit Angabe eines klarschriftlichen Wertes;

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Beispiele zur THG-Dokumentation

Ersterfasser

Warenausgang:

Lieferant Raiffeisen Godesberg, Friedrichallee 99, 53173 Bonn	Bonn, den 02.11.2017					
Käufer Ölmühle Schlick, Seestr. 9, 54345 Linz am Rhein						
Zertifikat EU-REDcert-567-12344321 gültig bis: 05.05.2018						
Ladungen						
Datum	Vehikel	Produkt	t	Nummer	Ursprung	eec
10.10.2017	MS Brak	Sonnenblumen	5000	987111	Ungarn	*
14.10.2017	MS Godesia	Raps	10000	987165	Deutschland	NUTS Koblenz
18.10.2017	MS Sunshine	Soja	3000	987234	Italien	NUTS Veneto
* = gemäß Teilstandardwert						

Sammler von Abfällen und Reststoffen

Warenausgang:

Lieferant Oase Godesberg, Friedrichallee 99, 53173 Bonn	Bonn, den 02.11.2017					
Käufer Refruit GmbH, Holzstr. 11, 34212 Melsungen						
Zertifikat EU-REDcert-574-12344333 gültig bis: 01.04.2018						
Ladungen						
Datum	Vehikel	AVV	kg	Nummer	Ursprung	eec
10.10.2017	LKW	020304	10000	987111	Deutschland	0
14.10.2017	LKW	020304	9876	987165	Niederlande	0
18.10.2017	LKW	020304	5643	987234	Belgien	0

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Lieferanten vor der letzten Schnittstelle

Warenausgang Rohstoffe

Lieferant	Godesbörg International, Friedrichallee 99, 53173 Bonn							<i>Bonn, den 02.11.2017</i>	
Käufer	Bromm GmbH, Gärstr. 87, 67547 Worms								
Zertifikat	EU-REDcert-587-11234321								
gültig bis:	01.04.2018								
Ladungen									
Datum	Vehikel	Produkt	Herstellungsweg [#]	t	Nummer	Ursprung	eec	etd	
10.10.2017	DB Schenker	020304	2207-020304-22	50	987111	Deutschland	0	18,04 gCO ₂ eq/kg dry	
14.10.2017	LKW	Weizen	2207-103	10	987165	Niederlande	NUTS Drenthe	*	
18.10.2017	DB Schenker	Zuckerrüben	2207-1	80	987234	Belgien	*	*	
# = gemäß BiomasseCode`s BLE Nabisy							* = gemäß Teilstandardwert		

Lieferanten vor der letzten Schnittstelle

Warenausgang Zwischenprodukte

Lieferant	Jodesbörg International, Friedrichallee 99, 53173 Bonn							<i>Bonn, den 02.11.2017</i>		
Käufer	Flug Trading, Neumannstr. 54, 67547 Worms									
Zertifikat	EU-REDcert-599-11214421									
gültig bis:	01.04.2018									
Ladungen										
Datum	Vehikel	Produkt	Herstellungsweg [#]	t	Nummer	Ursprung	eec	etd	ep	
10.10.2017	DB Schenker	ZR-Melasse	2207-1	50	987111	Deutschland	NUTS 37 gCO ₂ eq/kg dry	*	230 gCO ₂ eq/kg dry	
14.10.2017	LKW	Rapsöl	38260010-1	10	987165	Deutschland	NUTS 863 gCO ₂ eq/kg dry	*	53 gCO ₂ eq/kg dry	
18.10.2017	DB Schenker	Sojaöl	38260010-3	80	987234	Deutschland	*	*	156 gCO ₂ eq/kg dry	
# = gemäß BiomasseCode`s BLE Nabisy							* = gemäß Teilstandardwert			

Konversionsanlagen

Warenausgang: Nachwachsender Rohstoff

Lieferant	Ölmühle Berg, Friedrichallee 99, 53173 Bonn							<i>Bonn, den 02.11.2017</i>		
Käufer	van de Ester, Bogaardslaan. 2, 7300 Appeldorn									
Zertifikat	EU-REDcert-589-11512421									
gültig bis:	01.03.2018									
Ladungen										
Datum	Vehikel	Produkt	Herstellungsweg [#]	t	Nummer	Ursprung	eec	etd	ep	
10.10.2017	DB Schenker	Rapsöl	38260010-1	40	987111	Polen	*	*	45 gCO ₂ eq/kg dry	
14.10.2017	DB Schenker	Rapsöl	38260010-1	20	987165	Deutschland	NUTS 920 gCO ₂ eq/kg dry	*	*	
18.10.2017	DB Schenker	Rapsöl	38260010-1	90	987234	Niederlande	NUTS 845 gCO ₂ eq/kg dry	*	36 gCO ₂ eq/kg dry	
# = gemäß BiomasseCode`s BLE Nabisy							* = gemäß Teilstandardwert			

Merkblatt zur Lieferdokumentation

Konversionsanlagen

Warenausgang: Abfall

Lieferant	Refat GmbH, Friedrichallee 99, 53173 Bonn						<i>Bonn, den 02.11.2017</i>			
Käufer	van de Ester, Bogaardslaan. 2, 7300 Appeldorn									
Zertifikat	EU-REDcert-575-11512442									
gültig bis:	15.03.2018									
Ladungen										
Datum	Vehikel	Produkt	Herstellungsweg [#]	t	Nummer	Ursprung	eec	etd	ep	
10.10.2017	DB Schenker	020304	38260010-020304-24	40	987111	Polen	0	10 gCO ₂ eq/kg dry	30 gCO ₂ eq/kg dry	
14.10.2017	DB Schenker	200125	38260010-200125-01	30	987165	Deutschland	0	*	n.a.	
18.10.2017	DB Schenker	020301	38260010-020301	20	987234	Niederlande	0	15 gCO ₂ eq/kg dry	20 gCO ₂ eq/kg dry	
# = gemäß BiomasseCode's BLE Nabisy						* = gemäß Teilstandardwert				

Letzte Schnittstellen

Warenausgang:

Lieferant	van de Ester, Bogaardslaan. 2, 7300 Appeldorn						<i>Bonn, den 02.11.2017</i>			
Käufer	AGH AG, Reinstr. 7, 40210 Düsseldorf									
Zertifikat	EU-REDcert-569-11113421						Inbetriebnahme: 29.09.2004			
gültig bis:	05.03.2018									
Ladungen										
Datum	Vehikel	Produkt	Herstellungsweg [#]	m ³	NNW	Ursprung	eec	etd	ep	THG-Minderung
10.10.2017	DB Schenker	RME	38260010-1	4975	EU-BM-18-12040037	Polen	NUTS 21,4 gCO ₂ eq/MJ	*	5 gCO ₂ eq/MJ	67,30%
14.10.2017	DB Schenker	UCOME	38260010-200125-01	8768	EU-BM-18-12040038	Deutschland	0	*	4 gCO ₂ eq/MJ	94,03%
18.10.2017	DB Schenker	FAME	38260010-020304-24	1976	EU-BM-18-12040039	Niederlande	0	0,8 gCO ₂ eq/MJ	4 gCO ₂ eq/MJ	94,27%
# = gemäß BiomasseCode's BLE Nabisy						* = gemäß Teilstandardwert				

Lieferanten nach der letzten Schnittstelle

Warenausgang:

Lieferant	AGH AG, Reinstr. 7, 40210 Düsseldorf						<i>Düsseldorf, den 02.11.2017</i>			
Käufer	BDS AG, Wardstr. 55, 46459 Rees									
Zertifikat	EU-REDcert-556-11311431									
gültig bis:	13.05.2018									
Ladungen										
Datum	Vehikel	Produkt	m ³	NtNW		Ursprung	eec	etd	ep	
10.10.2017	MS KL2	RME	45600	EU-BM-18-00011127-NNw-12040037		Polen	NUTS 21,4 gCO ₂ eq/MJ	*	5 gCO ₂ eq/MJ	
14.10.2017	MS Bruit	UCOME	95643	EU-BM-18-00011128-NNw-12040038		Deutschland	0	*	4 gCO ₂ eq/MJ	
18.10.2017	MS Kauf	FAME	34543	EU-BM-18-00011129-NNw-12040039		Niederlande	0	0,8 gCO ₂ eq/MJ	4 gCO ₂ eq/MJ	
						* = gemäß Teilstandardwert				